

Regierungsrat

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
so.ch

Bundesamt für Energie BFE
Abteilung AEW
Sektion NE
3003 Bern

8. März 2022

Vernehmlassung zum Szenariorahmen 2030/2040 für die Stromnetzplanung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Vorsteherin des Eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat mit Schreiben vom 24. November 2021 die Kantone zur Vernehmlassung zum Szenariorahmen 2030/2040 für die Stromnetzplanung eingeladen. Dazu nehmen wir folgte Stellung:

Wir begrüssen den Szenariorahmen 2030/2040 für die Schweizer Stromnetzplanung. Ein sicheres, effizientes und wirtschaftliches Stromnetz ist eine unabdingbare Voraussetzung für den Erhalt und die Entwicklung unseres Wohlstands. Der Szenariorahmen dient als energiepolitische Grundlage für die Netzplanung der Übertragungs- und Verteilnetze und schafft transparente und nachvollziehbare Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Entwicklung und Integration der neuen erneuerbaren Energien in das Schweizer Stromsystem.

Anpassungsbedarf sehen wir in der strategischen und energiepolitischen Berücksichtigung des fehlenden Stromabkommens mit der EU. Die Auswahl der gewählten Szenarien spannen zwar einen breiten Fächer möglicher Entwicklungen auf, der Szenariorahmen geht aber nicht ausreichend auf das fehlende Stromabkommen ein. Eine rein operative Betrachtung bei der Gefährdung der Versorgungssicherheit, Betriebssicherheit oder Einschränkung von Importmöglichkeiten reicht hier unseres Erachtens nicht aus. Das Schweizer Übertragungsnetz ist auch strategisch stark von den energiewirtschaftlichen Entwicklungen, der Energiepolitik der EU und der Integration der Schweiz in den europäischen Strommarkt abhängig. Es ist deshalb sinnvoll, das fehlende Stromabkommen und seine netzrelevanten Auswirkungen auch strategisch zu berücksichtigen.

Wir beantragen, die heute erkennbaren möglichen netztechnisch relevanten Auswirkungen des fehlenden Stromabkommens zu beschreiben und darzulegen, welche Fälle durch die gewählten drei Szenarien des Szenariorahmens abgedeckt sind.

Abschliessend verweisen wir auf die Stellungnahme der Konferenz der kantonalen Energiedirektoren (EnDK) zum Szenariorahmen 2030/2040 für die Stromnetzplanung. Wir schliessen uns dieser an.

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Dr. Remo Ankli
Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatschreiber